

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis, diese Johannisbrücke soll mit dem Dank an die Ehrenamtlichen beginnen. Es sind viele, die ganz regelmäßig mittun, damit das gemeinsame christliche Leben in St. Johannis sich entfaltet. Es gibt kaum eine Veranstaltung und keinen einzigen Gottesdienst ohne die tätige Mithilfe von Ehrenamtlichen. Und nicht wenige nehmen längere Anfahrzeiten dafür in Kauf. Danke!

Das ist mir auch durch den Kopf gegangen, als wir am vergangenen Dienstag, 14. Januar im Kirchenvorstand eine lange Liste von Ausschüssen und Beauftragungen für die Periode 2024 – 2030 neu besetzt haben. Für Alles gab es Kandidaten und Kandidatinnen, darunter auch Menschen, die nicht dem KV angehören. Und diese große Einsatzfreude ist wirklich ein Grund zur Dankbarkeit für die Hauptamtlichen!

Für Sie von besonderem Interesse dürfte sein, wer die Vertrauenspersonen des KV geworden sind. Wer diese Position innehat, steht mit dem Pfarramt im Daueraustausch über das, was in der Gemeinde los ist, und ist das Gegenüber, wenn die Tagesordnung für die Sitzungen des KV erstellt wird. Zum Vertrauensmann wurde Dr. Jens Petersen gewählt, und als seine Stellvertreterin Sonja Völkel.

Diese beiden bilden mit mir als Vorsitzendem des KV und Diakon Timo Richter als stellvertretendem Vorsitzenden das Präsidium des KV. In diesem Kreis können wir uns bei etwas komplizierten oder auch besonders vertraulich zu behandelnden Angelegenheiten beraten und vorschlagen, was am besten zu tun ist.

Außerdem möchte ich heute schon auf unsere „kanzel.kirchen“ im 1. Quartal 2025 hinweisen. Das sind Samstagabend-Gottesdienste um 18:00 Uhr mit einem besonderen Charakter und einem anschließenden Stell-Dich-Ein im Gemeindehaus. Die drei nächsten stehen unter der Überschrift „Fangen wir an – Ideen für eine neue Zukunft.“ Den Slogan haben wir in Anlehnung an die Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess. 5,21) gewählt.

Wen erwarten wir?

Am kommenden Samstag, 25. Januar, wird der „Management Coach“ und Berater Dr. Pieter Berends die „Kanzelrede“ halten. Pieter Berends berät Personen und Familien, aber auch Firmen. Ingeborg Wollschläger gestaltet den Gottesdienst.

Einen Monat später, am Samstag, 22. Februar, erwarten wir Matthias Pieper. Er ist „Fair-Handels-Unternehmer“ und hat das Zukunftshaus Würzburg gegründet. Den Kanzelgottesdienst mit Matthias Pieper hält Diakon Timo Richter.

Mein Part wird die kanzel.kirche am Samstag, 15. März sein. Wir erwarten dazu Oberbürgermeister Christian Schuchardt, der nicht zum ersten Mal in St. Johannis eine Kanzelrede halten wird.

Die Sonntagsgottesdienste an St. Johannis entfallen an den darauffolgenden Sonntagen, dafür aber ist dann jeweils um 10:00 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche.

Die Samstagabend-Gottesdienste im 2. Quartal werden wir wieder als musik.kirchen halten. Für die meisten haben wir schon Musiker oder Chöre gefunden.

Morgen, Samstag 18. Januar, wird im Gemeindehaus ein buntes Treiben herrschen: Ein Team unter der Leitung von Diakon Timo Richter lebt ab 14:30 Uhr die „Kirche Kunterbunt – frech und wild und wundervoll“ mit Kindern von fünf bis zwölf Jahren und ihren Eltern.

Für die Predigt am Sonntag, 19. Januar habe ich mir Gedanken zur Passage Römer 12, 9-16 gemacht. Und wieder einmal gemerkt: Es lohnt sich, etwas tiefer zu blicken, und sich nicht nur an der Oberfläche eines biblischen Textes aufzuhalten. Nach diesem Abendmahlsgottesdienst sind Sie wieder ins Gemeindehaus zu Kaffee, Tee, Gebäck und munteren Gesprächen eingeladen!

Wir wünschen Ihnen alle aus der Hofstallstraße 5 ein gesegnetes Wochenende!

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel